

stage 2

Das Festival für Theater, Komik, Kleinkunst und außergewöhnliche Klänge



23. - 26.7.2015

Freilichtbühne · Dimbeck 2a · Mülheim an der Ruhr

Der Eintritt ist an allen Tagen frei, nach jeder Aufführung geht der Hut rum.

stage 2

Nach dem Überraschungserfolg im letzten Jahr geht „*Stage – Das Festival für Theater, Komik, Kleinkunst und außergewöhnliche Klänge*“ in die zweite Runde: 20 Künstler aus Deutschland, England, der Schweiz und Italien beleben in

12 Aufführungen an 4 Abenden die Freilichtbühne und garantieren Unvergessliches. Lassen Sie sich überraschen, bleiben Sie neugierig und wenn uns nicht noch einmal ein Sturmtief „Ela“ heimsucht, dann eröffnen wir in diesem Jahr auch die Lounge im Rosengarten ...



Donnerstag 23.7.2015

- 19.00 h** The Bombastics (D)
goes Circus
- 20.00 h** Arthur kommt vorbei (D)
Artistik · Komik · Jonglage
- 21.30 h** Esther Buser (CH)
„if nothing goes right, go left“

Freitag 24.7.2015

- 19.00 h** Ben Smalls (GB)
„MozArt!“
- 20.00 h** Bella Mare & die Beachbuben (D)
„Seemann, lass uns träumen ...“
- 21.30 h** Andy Snatch (GB)
„Imbalance“

Samstag 25.7.2015

- 19.00 h** Urban & Staedler Cooperation (D)
„la mer“
- 20.00 h** *La Signoras Comedy Club 2*
Carmela de Feo (D)
Wildes Holz (D)
Helmut Sanftenschneider (D)

Sonntag 26.7.2015

- 19.00 h** Nikolaus Herdieckerhoff (Cellolist)
& Umbra (Cello) (D)
„Cellolitis“
- 20.00 h** Thomas Gsella (D)
„Gegen Alles!“
- 21.00 h** Sundowner
Lieder am Lagerfeuer

Donnerstag 23.7.2015



19.00 h

The Bombastics (D)
goes Circus

Drei professionelle Musiker, Entertainer und Clowns machen sich auf den Weg und bringen

ihre ganz eigene Interpretation eines Zirkus auf die Bühne. Echter Clownbeat und absurde Szenen rund um den Zirkus: Erleben Sie z.B. wie Dorych, die Akkordeonistin, am weltersten Horizontaltuch Poesie versprüht.

Unüberhörbar, aber nicht laut. Lustig, aber kein Klamauk. Tiefsinnig, aber leichtfüßig. Gekonnt, aber nie unpersönlich. Taktvoll, aber mit Improvisationstalent. Augenzwinkernd, aber mit Stil. Unvergesslich! Und kein Aber.

www.thebombastics.de



20.00 h

Arthur kommt vorbei (D)
Artistik · Komik · Jonglage

Artistische Komik in, um und auf einem Kleinwagen. Der Dachträger ist die Bühne. Jonglage in XXL, sonderbare Einradstunts, die ödeste Fliegernummer seit Copperfield und natürlich Horst, der Doppelgänger.

Haarsträubende Effekthascherei und spektakulärer Blödsinn.
www.arthur-kommt-vorbei.de

21.30 h

Esther Buser (CH)
„if nothing goes right, go left“

Manchmal sind 1000 Fragen leichter als eine Antwort. Die seit 2000 in Berlin lebende Schweizerin Esther Buser begibt sich auf das Abenteuer der SpurenSuche. An der Schnittstelle von Musik und Theater entstehen neue Lieder und Geschichten. Mit einer wilden Ansammlung von Gedanken, Verwerfungen und Geständnissen erobert sich Esther Buser mit Akkordeon, Stimme und Gitarre neue Möglichkeiten. Solo. Seule. Allein.

www.estherbuser.de



19.00 h

Ben Smalls (GB)

„MozArt!“

Ben Smalls ist Jongleur, Tänzer und moderner Clown. Und er liebt Mozart! Seine Leidenschaft für dessen Musik ist mitreißend! In seiner clownesken Hommage an den Klassik-Helden entführt er das Publikum auf eine unterhaltsame Reise durch die schönsten musikalischen Werke des Komponisten und interpretiert diese auf wundervolle, neue Art: feinsinnige Choreographien, witzige Slapsticks und tanzende Objekte wie Bälle, Keulen und wirbelnde Notenständer ziehen die Zuschauer in ihren Bann und lassen sie lachen, staunen und träumen!

www.bensmalls.com



20.00 h

**Bella Mare &
die Beachbuben (D)**

**„Seemann, lass uns
träumen ...“**

Wo Kapitänin Bella Mare
und ihre Crew vor Anker

gehen, fluten sie die Gehörgänge des Publikums im Nu mit Sehnsucht nach dem weiten Meer und fernen Häfen.

Das swingt, groovt und rührt ans Herz! Da kann es schnell passieren, dass selbst wasserscheue Landratten spontan das Tanzbein schwingen und lauthals mitsingen!

Lustvoll schippern Bella Mare & die Beachbuben durch maritimes Liedgut und verpassen rostigen Schlagern, Hits und Schmachtfetzen mit viel Spaß und Leidenschaft einen frechen, neuen Anstrich! Handgemachter Hochseegenuss für Auge und Ohr!

www.bella-buben.de

21.30 h

Andy Snatch (GB)

„Imbalance“

Seit fünfzehn Jahren führt Andy Snatch ein aufregendes Leben auf den Straßen Europas. In Amsterdam nass geregnet, in Sevilla von der Sonne verbrannt, im Matsch und auf grossen Bühnen hat Andy seinem Publikum stets bewiesen, dass Leidenschaft der Motor dafür ist, schön blöd auszusehen.

Dabei ist Andy Snatch sehr britisch, und er ist ein Künstler, der über das Leben, die Menschen, über Situationen und am meisten über sich selbst lachen kann! Er jongliert mit heissen und scharfen Objekten, spielt unaufhörlich mit der Aufmerksamkeit seines Publikums, und bricht die Gesetze der Schwerkraft.

www.andysnatch.com



Freitag 24.7.2015



19.00 h
Urban & Staedler
Cooperation (D)
„la mer“
Vertikaltuch-
Artistik der etwas
anderen Art

Ein scheinbar gewöhnlicher Sommertag ... irgendwo, in irgendeiner ganz gewöhnlichen Stadt. Zwei etwas eigen-sinnige, jedoch charmante Damen lassen ihre Fantasiewelt Wirklichkeit werden. Es entsteht mit ein paar einfachen Hilfsmitteln eine Meereslandschaft. Höhepunkt dieser bizarren Szenerie: der Sprung ins kühle Naß! Und allen Gesetzen der Schwerkraft trotzend, nehmen die Damen ein „Bad im Himmel“. An ihren meeresblauen Vertikaltüchern vollführen sie formvollendetes artistisches Synchronschwimmen – stossen dabei jedoch auf so manches Hindernis ...

la mer – Ein Hauch von Nostalgie, Romantik und Humor in Verbindung mit waghalsiger Luftartistik!

www.ellen-urban.de

20.00 h

La Signoras Comedy Club 2

Carmela, die „Schwarze Witwe der Volksbelustigung“ und RuhrGEBIETERIN präsentiert wieder ausgesuchte Gäste!



Carmela de Feo (D)

Wenn Carmela verkündet „Man nennt mich La Signora und ich bin eine Frau“, ist eigentlich alles gesagt. Aber noch längst nicht gesungen. Und die kniebestrumpften Beine fangen nicht nur hemmungslos an zu steppen, sondern gehen auch gnadenlos noch dahin, wo es wehtut: Mitten ins Publikum. Ihre Gäste in diesem Jahr sind:

Wildes Holz (D)

Jahrzehntelang war die Blockflöte das Hauptinstrument



kindlichen Musikmartyriums. Wer hätte gedacht, dass man damit eines Tages „Highway to Hell“ oder „Walk on the Wild Side“ spielt und das Publikum in wahre Begeisterungstürme versetzt? So hat man

die Blockflöte noch nie gehört! Wildes Holz bietet eine packende Show, die spontane Komik mit natürlicher Publikumsnähe und einer Spielfreude verbindet, der sich niemand entziehen kann.

Helmut Sanftenschneider (D)

„... der mit dem Mikro in der Hand oder der Gitarre um den Hals über eine bemerkenswerte Gabe verfügt: Der Mann ist ständig im Dialog mit dem Publikum, heizt es an, zieht es in seinen Bann. Und ist einfach witzig.“ Der langjährige Bühnenpartner von Comedy-Star Johann König ist nicht nur Komiker, sondern studierte Flamencogitarre in Sevilla und Granada und verbindet wie kein anderer spanische Leidenschaft mit trockenem Ruhrgebietshumor.



www.carmeladefeo.de | www.wildes-holz.de | www.sanftenschneider.com

19.00 h

**Nikolaus Herdieckerhoff (Cellolist)
& Umbra (Cello) (D)**
„Cellolitis“



Gemeinsam entlocken sie sich leise und laute, sanfte und kraftvolle, hohe und tiefe Töne. Geloopt arrangieren sich die Tonspuren und erzählen von Liebe, von süßer Melancholie, von Chaos, vom Leben, von der Welt, vom psychedelic walz.

Nikolaus Herdieckerhoff spielt seit seinem 6. Lebensjahr Cello und begann im Alter von 12 mit ersten Celloimprovisationen. Seit nunmehr 20 Jahren ist die alte Dame Umbra das Cello an Nikolaus' Seite. Zusammen erobern sie seitdem die Straße, bespielen Clubs, Theater und Kneipen.

Bisher sind die zwei Alben „Himmelblau“ und „Raw Cut“ erschienen.

www.cellolitis.de

20.00 h

Thomas Gsella (D)
„Gegen Alles!“

In seinem aktuellen Programm präsentiert der ehemalige „Titanic“-Chefredakteur, Robert-Gernhardt-Preisträger und „Stern“-Hauslyriker ein paar schöne alte und vieleviele schöne neue Texte gegen die da oben, die da unten, Abenteuer, Forschung, Wissenschaft, Reise, Liebe, Umwelt usw., halt GEGEN ALLES.

„Ich bin ein Gsellianer“ (Roger Willemsen)

„Längst ist er kein Gsella mehr, schon seit langem darf er sich Meista nennen“ (Robert Gernhardt)

„Ein Meister“ (Spiegel)

„Der große deutsche Dichter Thomas Gsella“ (stern.de)

www.thomasgsella.de



21.00 h

Sundowner
Lieder
am
Lagerfeuer

Sonntag 26.7.2015



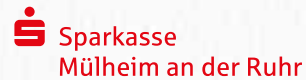
Veranstalter:

Art Obscura e.V. und Gert Rudolph
c/o Kettwiger Straße 74
45468 Mülheim an der Ruhr
info@gertrudolph.de
Tel. 0208 / 301 66 66
www.stagefestival.de

In Zusammenarbeit mit:



Mit freundlicher Unterstützung:



Zeichnungen Kirsten Uecker
Layout Jürgen Diemer / Markus Krieger